



Keramikscheule Landshut
Staatliche Meisterscheule für Keramik und Design
gegründet 1873
Marienplatz 8, 84028 Landshut- Postfach 2628, 84010 Landshut

Fon: (0871) 92 23 88-0
Fax: (0871) 92 23 88-45

Keramikscheule@t-online.de
www.keramikscheule.de

Weiterbildung zum Erreichen der Doppelqualifikation:

Staatlich geprüfte/r Keramikdesigner/in
und
Keramikermeister/in

Schulträger: Freistaat Bayern
Schulaufsicht: Regierung von Niederbayern
Schulaufwandsträger: Stadt Landshut

Die Staatliche Meisterscheule für Keramik und Design Landshut ist eine zweijährige Vollzeitscheule.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Weiterbildung in den handwerklich-technischen, fachtheoretischen, künstlerisch-gestalterischen sowie in den wirtschaftlich-rechtlichen und berufs- und arbeitspädagogischen Fächern.

Schulischer Abschluss:

Staatliche Fachschulabschlussprüfung ⇒ „Staatlich geprüfte/r Keramikdesigner/in“

Vorbereitung zur Teilnahme an der
Meisterprüfung der Handwerkskammer ⇒ „Meisterbrief“ des Keramikerhandwerks“

Fachschulreife:

Die Fachschulreife wird Schülern zuerkannt, die die Vorrückungserlaubnis in das zweite Schuljahr erhalten haben.

Dies wird im Jahreszeugnis vermerkt.

Der Fachschulabschluss bzw. der Meistertitel berechtigt zum fachgebundenen Studium

Finanzielle Förderungsmöglichkeiten: Schüler- bzw. MeisterBAföG

Anmeldung:

Es stehen 16 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Anmeldeunterlagen:

Anmeldeformular unter www.keramikscheule.de mit Lichtbild

Nachweis über einen Abschluss im Keramikerhandwerk oder eines anderen einschlägigen Berufes
(*einschlägige Berufe sind z.B.: Figurenkeramformer/in, Industriekeramiker/in, Kerammodelleinrichter/in, Geschirrkeraformer/in, Gipsformengießer/in, Glas- und Porzellanmaler/in, Kerammaler/in, Technokeramformer/in*)

Probezeit:

Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen der Probezeit. Als Probezeit gilt das 1. Schulhalbjahr.

Ausbildungskosten:

Schulgeld wird nicht erhoben.

Für die Anschaffung von Werkzeug, Arbeitskleidung, Schreibmaterial etc. ist selbst aufzukommen. Meisterprüfungsgebühren werden von der HWK erhoben (Auskunft über die HWK).

Schulbeginn:

Mit dem allgemeinen Schulbeginn in Bayern (September).

Unterrichtszeit:

Montag bis Donnerstag: 8.00 - 11.15 Uhr bzw. 12.00 Uhr
13.00 - 16.15 Uhr bzw. 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Stundentafel:

| Fächer | 1. Schuljahr | | 2. Schuljahr | |
|------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| | Wochen-Stunden. | Jahres-Stunden | Wochen-stunden | Jahres-stunden |
| Pflichtfächer | | | | |
| Technologie | 2 | 80 | 2 | 80 |
| Keramikgeschichte | 1 | 40 | 1 | 40 |
| Technische Mathematik | - | - | 1 | 40 |
| Technisches Zeichnen | - | - | 2 | 80 |
| Gestaltung | 4 | 160 | 4 | 160 |
| Drehen | 4 | 160 | 4 | 160 |
| Formen | 4 | 160 | 4 | 160 |
| Modell- und Formenbau | 4 | 160 | 4 | 160 |
| Dekor- und Brenntechnik | 4 | 160 | 4 | 160 |
| Masse- und Glasentwicklung | 4 | 160 | 4 | 160 |
| Rechnungswesen | 2 | 80 | - | - |
| Betriebswirtschaft | 3 | 120 | - | - |
| Wirtschafts- und Sozialkunde | 2 | 80 | - | - |
| Deutsch | - | - | 2 | 80 |
| Berufs- und Arbeitspädagogik | 3 | 120 | - | - |
| Projektorientiertes Arbeiten | - | - | 4 | 160 |
| Marketing | - | - | 1 | 40 |
| Englisch | 2 | 80 | | |
| | 39 | 1560 | 37 | 1480 |
| Wahlfächer | | | | |
| Computergrafik | 2 | 80 | 2 | 80 |

Die gesamte Ausbildung untersteht der Fachschulordnung.